

Leben Familie

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Sonnabend, 8. Februar 2025

Helfer in schweren Stunden

„In diesen Momenten braucht man Halt“

Der 21-jährige Carlo Bull hat gerade seine Ausbildung zur Bestattungsfachkraft bei Rohde + Rohlfes Bestattungen beendet. Wie kommt ein so junger Mann darauf, Bestatter zu werden?

Kann ein 21-Jähriger wirklich schon ein guter Bestatter sein? Auf einem Foto trägt Carlo Bull ein schwarzes Hemd, einen gutsitzenden ebenso schwarzen Anzug, eine bordeauxrote Krawatte. Er lächelt freundlich und sein Blick strahlt eine angenehme herzliche Ruhe aus. Dabei dürfte die Situation, in der sich der junge Mann gerade befindet, bei den meisten Menschen großes Unbehagen auslösen: Carlo Bull ist Bestatter und begleitet als solcher auf einem Friedhof Eltern, die gerade ihre Sternenkinder zu Grabe tragen.

„Die meisten wollen nichts mit dem Tod zu tun haben“

„Tatsächlich ist mein Beruf für die meisten Menschen wohl etwas speziell, sie wollen auch heute noch nichts mit dem Tod zu tun haben. Doch mir liegt die Arbeit mit Verstorbenen und Hinterbliebenen am Herzen. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz sie auf ihrem letzten gemeinsamen Weg zu begleiten.“, erklärt der 21-Jährige. Er hat gerade seine Ausbildung zur Bestattungsfachkraft absolviert. Sein Ausbildungsbetrieb, Rohde + Rohlfes Bestattungen aus Gehrdren, hat ihn direkt in eine Festanstellung übernommen.

In den drei Lehrjahren hatte er bereits zu mehr toten Menschen Kontakt als die meisten Hundert-jährigen in ihrem gesamten Le-



Carlo Bull (von rechts) hat gerade seine Ausbildung in dem Gehrdeiner Traditionsunternehmen absolviert. Kai Rohlfes ist seit 2017 in Gehrdren als Bestatter tätig. Mit ihrer Erfahrung spielen Friedrich Rohde jun. und Friedrich Rohde sen., beide sind Handwerksmeister, noch immer eine wichtige Rolle im Unternehmen.

FOTOS: TOBIAS WELZ

ben. Carlo Bull sagt: „Man braucht eine gewisse Resilienz, um den Beruf ausüben zu können. Besonders herausfordernd waren für mich die ersten Beerdigungen von Gleichaltrigen.“ Normalerweise schaffe er es, die Arbeit hinter sich zu lassen, wenn er zu Hause nach Feierabend die Kleider wechselt. An dem Tag, an dem er das erste Mal einen 14-jährig Verstorbenen begleitete, gelang ihm das nicht. Da kreisten die Gedanken. Wie wäre es, wenn ich an seiner Stelle läge?

Ähnlich schwer sei es gewesen, als die Großmutter des 21-Jährigen starb: „Das war kurz nach dem Beginn meiner Ausbildung. Und da vermischten sich plötzlich zwei Dinge: Das Professionelle und das Private. Während ich meine Oma nach ihrem Tod so eng begleitet habe, ist mir das schon schwergefallen. Aber heute hilft mir die Intensität des Abschiednehmens sehr, wenn ich an sie denke.“ Wie schafft man es, in dem Alter schon so stark zu sein? Woher nimmt der 21-Jährige diese innere Ruhe und Gelassenheit?

Ein großes Lob vom Chef

„In diesen Momenten braucht man Halt. Den finde ich bei meiner Freundin, bei meinen Eltern und bei meinem Chef. Hier gibt es keine Tabus, ich kann mit ihnen über alles reden und natürlich hilft auch das Wissen aus der Ausbildung.“, erklärt Bull. In seiner Freizeit höre er gerne Musik und spiele Gitarre („Die 70er und 80er sind genau mein Ding. Rap eher weniger“), gucke fern („alle möglichen Serien und Filme“) und koche („mit meiner Freun-

din“). Hier ist er wie die meisten anderen Menschen in seinem Alter.

Was uns noch einmal zu der Eingangsfrage zurück bringt: Kann so ein junger Mensch überhaupt schon ein guter Bestatter sein? Bulls Chef Kai Rohlfes sagt: „Auf jeden Fall. Carlo ist sehr talentiert. Er ist respektvoll, professionell, einfühlsam und lernbereit. Die Rückmeldungen von Angehörigen, die er betreute, sind durchweg positiv. Er ist die ideale Besetzung für unser Bestattungsunternehmen.“ Neben den beiden gehören noch drei weitere Personen zum Stammtteam von Rohde + Rohlfes Bestattungen in Gehrdren; eine weitere Bestatterin stößt am 1. März dieses Jahres dazu. Rohlfes sagt: „Sie wird uns durch ihre Expertise im Bereich der Begleitung von Men-



Die Auswahl an Urnen ist groß.

schen in besonders herausfordernden Zeiten noch einmal neue Impulse geben.“

Umbaumaßnahmen geplant

Was gibt es noch aus dem traditionsreichen Familienunternehmen aus Gehrdren zu berichten? Rohlfes antwortet: „Wir haben viel vor.“ Er plane bereits seit einem Jahr einen größeren Umbau am aktuellen Standort in Gehrdren. Dort soll ein Raum für die Verstorbenenfürsorge eingerichtet werden sowie ein Abschiedsraum für individuelle Abschiede entstehen. Rohlfes sagt: „Raum und Zeit – sind uns unendlich wichtig. Beides möchten wir den Menschen auf ihrem Weg schenken und damit gute und kraftgebende Abschiede ermöglichen.“

„Apropos Zeit“, fügt Rohlfes hinzu: „Ausarbeitung und Genehmigungsverfahren für den Umbau nehmen viel Zeit in Anspruch. Einige bürokratische Hürden mussten und müssen wir noch nehmen. Wir freuen uns aber sehr darauf, wenn es losgehen kann und wir sind dankbar, unseren Weg als anerkannter, regionaler Handwerksbetrieb in Ruhe und mit Bedacht weiterzugehen.“

Rohde + Rohlfes Bestattungen
Ronnenberger Straße 29
30989 Gehrdren
Telefon: (05108) 929977

www.rohde-rohlfes-bestattungen.de

mittendorf
Bestattungen

Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover

Neue Straße 10
Ecke Calenberger Straße
NEU: Robert-Bosch-Str. 8
30989 Gehrdren

☎ 05108 - 92071
✉ info@mittendorf-bestattungen.de
www.mittendorf-bestattungen.de

Für die, die gehen und die, die bleiben

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Tag & Nacht erreichbar
Telefon 05108 9299-16

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Ich will ...
... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
... meine Angehörigen/Erben entlasten.
... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
... keinen Streit hinterher.
... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

Deshalb mache ich eine Bestattungsvorsorge!

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrdren
rohde-rohlfes-bestattungen.de

Kurre Bestattungen

Erd- Feuer- Seebestattungen - Friedwaldbestattungen
Fachkundige Beratung - Bestattungsvorsorge
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Betreuung - Hausbesuche

Wir sind Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tag und Nacht
(05105) **3193**
30890 Barsinghausen
Kaltenbornstraße 2a

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inb. Gesine Redlich

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A 30890 Barsinghausen
☎ **05105 - 8919**
www.bestattungen-meinecke.de

BESTATTUNGEN BIERBRAUER
— INH. RENÉ GERHARD —
IHR STARKER PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN

Stoppstraße 83, 30890 Barsinghausen;
Tel. 05105/84222, 0171/3126755

Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 • 30974 Wennigsen
Tel.: 05103-22 33 • Fax 05103-22 89
mail@grafbestattung.de **Tag und Nacht**
www.bestattungsinstitut-graf.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



Für die Gespräche mit Trauernden nimmt sich das Team immer viel Zeit.

Bestattungsinstitut Supper

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge
24 Std. täglich telefonisch erreichbar

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen

6528201_002625

6523601_002625

6438201_002625